



NSU-WANKEL

SPIIDER JOURNAL



Mitglied im
Audi Club
International 

Impressionen Herbsttreffen



Spider-Parade in Speyer



Vorm Museum Autovision



Hartmut's 871er



NSU-Motorräder



Stadtbesichtigung in Speyer



Wankel-Automobile

Termine

4.-6. Februar 2011 Bremen Classic Motorshow

Das Oldtimerjahr 2011 beginnt mit der Bremen Classic Motorshow. Das Thema der Sonderschau lautet „Deutsche Sonderkarosserien“. Außerdem wird es natürlich auch einen ACI-Stand geben, der im wesentlichen von unserem Ersatzteilwart Uwe Vanester gestaltet wird.

11.-13. März 2011 Retro Classics Stuttgart

Bei der Retro Classic 2011 in Stuttgart wird es einen sehr großen NSU und Wankelbereich geben. Nebeneinander befinden sich die Clubstände des NSU Wankel-Spider-Clubs, der NSU Scuderia, der NSU Ro80-Freunde und einer großen Wankel-Sonder-Ausstellung unseres Clubkameraden Walter Frey. Außerdem haben Hartmut Jundt und Uli Latus alle ehemaligen Rennfahrer wieder zu einem Rennfahrerstammtisch eingeladen.

19. März 2011 Schrauberwochenende im Donautal

Das Schrauberwochenende im Süden wird auch 2011 wieder im wunderschönen Donautal im Cafe unseres Clubkameraden Horst Pfefferle stattfinden. Nachdem in 2010 ein Spider-Motor zerlegt wurde, ist das Thema dieses Schrauber-Events der Teilzusammenbau eines Motors. Hierbei werden dann auch verschiedene Möglichkeiten zur Aufarbeitung und Verbesserung von Motorteilen vorgestellt. Weitere Informationen und Anmeldungen an unseren 1. Vorsitzenden Uli Latus.

31. März - 3. April 2011 Techno Classica Essen

Auf dem gemeinsamen ACI-Stand wird auch wieder der NSU-Wankel-Spider-Club mit einem Spider vertreten sein.

27.-29. Mai 2011 Frühjahrstreffen und JHV des Wankel-Spider-Clubs

Das Frühjahrstreffen 2011 findet Ende Mai 2011 in den Niederlanden in der Nähe von Emmen im Sportpark Zwartemeer statt. Weitere Informationen zum Treffen gibt es auf Seite 37 dieses Spider-Journals.

31. Internationale NSU-Treffen in Dänemark 2011

Das Int. NSU-Treffen findet 2011 in Dänemark nur eine Woche nach dem Frühjahrstreffen des NSU Wankel-Spider-Clubs in den Niederlanden statt (2.-5. Juni 2011). Hierdurch bietet sich die Möglichkeit beide Treffen miteinander zu verbinden. Weitere Details zum int. NSU Treffen gibt es unter www.nsuclub.dk

2.-5. Juni 2011 Klassikwelt Bodensee

Erstmalig wird in 2011 der NSU Wankel-Spider-Club auch bei der Klassikwelt am Bodensee vertreten sein. Lassen Sie sich überraschen.

30. September - 3. Oktober 2011 Herbsttreffen 2011

Das Herbsttreffen 2011 findet Anfang Oktober in Hamburg statt. Um die Organisation des Treffens kümmert sich unser Klubkamerad Karsten Oehlmann. Weitere Informationen zum Treffen folgen in der nächsten Ausgabe des Spider-Journals.

Inhalt

- 4 Grußwort 1. Vorsitzender
- 6 Bericht vom Herbsttreffen in Hessheim
- 8 London to Brighton Veteran Car Run 2010
- 10 Mercedes Wankel C111 Super-Sportwagen mit Wankelmotor
- 14 NSU Ski-Craft Wankel-Versuchsmotor
- 18 Team Audi-Tradition mit Wankel-Spider bei der Eifelclassic 2010
- 25 Der kleine Prinz Bodo Kositzke und sein NSU Wankel-Spider
- 28 Mazda RX8 ohne Nachfolger Leise geht der Wankel
- 30 Die Erhabenheit des Einfachen - Weihnachtsgeschichte für Wankel-Freunde
- 32 1. Wankel-Spider-Workshop im Norden Der Beginn meines persönlichen 1000 Teile Puzzles
- 36 Einladung Frühjahrstreffen
- 37 Einladung JHV
- 38 Kleinanzeigen
- 42 TTSpider - Traum in schwarz-gelb

Herbsttreffen in der Pfalz mit Besuch im Museum Autovision

Schon einmal gab es ein Herbsttreffen in der Pfalz. Das war schon Anfang der 90er Jahre und fand in St. Martin statt. Damals war es schon das i-Tüpfelchen, das seinerzeit noch private NSU- und Wankelmuseum der Fam. Schultz in Altlußheim zu besichtigen. Dieses Mal stand es wieder auf dem Programm und es wurde zum „Highlight“.

Zunächst begann es damit, wie es in einer Weingegend beginnen musste - mit einer Weinprobe. Die Verbindung Geselligkeit, Kurzausflug, Weinprobe und lange nicht erschienene oder auch neue Clubmitglieder bei ihrer Ankunft zu begrüßen, war Programmpunkt Nr.1 im Hotel Hopp in Heßheim. Die Winzerfamilie Hopp präsentierte in lo-

ckerer Runde ihren eigenen Wein der vielen Facetten und erläuterte einigen unbedarften Weintrinkern ihre Fachbegriffe. Später am Abend war das auch nicht mehr so wichtig, Hauptsache der Abend war gut gelaufen.

Am Samstagmorgen verteilte Lokalveranstalter und Geschäftsführer unseres Clubs, Hartmut Jundt, die



Fahrtunterlagen und ab ging's nach Altlußheim – Nähe Hockenheimring – zum Museum „Autovision“ der Fam. Brigitte und Horst Schultz. Autovision -Tradition & Forum zeigt als erste Ausstellung in Europa die Möglichkeiten und Visionen der Mobilität, die zum Anfang des neuen Jahrtausends existieren. Dabei wird berücksichtigt, dass die Zukunft auch eine Vergangenheit hat. Außerdem befindet sich hier die weltweit erste ständige Ausstellung zu Wankel-Motoren. Weitere Highlights sind die neue Science Arena und das bewegte Museum. – Die Ausstellungen richten sich nicht nur an technisch interessierte Besucher, sondern wollen vor allem die Jugend – unsere Zukunft – für technische Lösungen der Mobilität begeistern.

Horst Schulz begrüßte uns herzlich vor der Eingangstür und lud uns zu einer Zeitreise ein. Besonders hob er hervor, dass gerade an diesem Morgen ein Zweischeiben-Wankelmotor per Spedition eingetroffen war, der nun der stärkste Wankelmotor in seiner Sammlung ist. Dieser war ein Antriebsaggregat für einen Torpedo, der Gott sei Dank nie zum Einsatz gekommen war. Es war nur noch dieser eine Motor bekannt. Unser ehemaliges Clubmitglied Wolfgang Schäfer aus Kiel hatte diesen über 500 PS-starken Zweischeiber dem Museum zur Verfügung gestellt. Später konnten wir das Prachtstück auch in der Ausstellung bewundern. Die Führung durchs Museum übernahm der Chef selbst. Die Darstellungen und Ausstellungsstücke sowie das gesamte Objekt hatten absolut nichts mehr mit dem damaligen Schultz-NSU- und Wankel-Museum zu tun, das man aus den 90er Jahren kannte. Auch damals war es schon sehr sehenswert und hoch interessant. Jetzt ist ein Besuch noch mehr ein

Muss für jeden Technikfan. Ein besonderer Leckerbissen waren die Leckerbissen, zu denen alle Spiderclub-Mitglieder zum Ende des Besuchs eingeladen waren. Hartmut Jundt bedankte sich für alle Anwesenden mit einem Blumenstrauß und einem passenden Geschenk. Am frühen Nachmittag fuhr die Spiderkarawane weiter nach Speyer. Ganz nahe am berühmten Dom gelang uns eine Aufstellung der 25 Spider ohne Lücken und komplett nebeneinander. Ein tolles Bild! Während die meisten Teilnehmer an der bestellten Stadtführung teilnahmen, erkundeten andere die Stadt auf eigene Faust oder weilten bei einem Eis draußen vor den schönen Cafés in der historischen Innenstadt. Wir hatten Glück mit dem Herbstwetter und so kamen wir ohne Regen nach Heßheim zurück. Der Abend teilte sich in geselligen Runden und Gesprächen, sowie beim 3-Gänge-Menü auf.

Clubmitglied Jaap Smid aus den Niederlanden stellte das nächste Jahrestreffen 2011 im Norden Hollands vor (Information in diesem Spider-Journal), zu dem er und seine Frau Henni herzlich einladen. Es war sogar schon möglich, sich auf mitgebrachten Info-Schreiben anzumelden. Das Programm verspricht ein tolles Treffen bei unseren Freunden im Land der Tulpen und Grachten.

Sogar beim Ersatzteilmarkt am Sonntagmorgen war sonniges Wetter. Was will man mehr? Nachdem einige seltene und auch nachgefertigte Spiderteile den Besitzer wechselten, hieß es: Ade bis zum nächsten Mal...

Claus Kynast



Ein „zerlegbarer“ Ro80



Der Chef stellt sein Museum vor



Stadtrundgang in Speyer



So sieht ein Wankel-Motor aus?